Vorhabensbeschreibung: Software-as-a-Service-Lösung für Gateway-Administration, Messdatenmanagement und CLS-Management

1. Auftraggeber und Ausgangslage

Die Stadtwerke Bochum Holding GmbH (nachfolgend „Auftraggeber“) sucht eine Software-as-a-Service-Plattform, mit der sie den Smart-Meter- und Steuerungs-Rollout im Netzgebiet Bochum von heute ca. 20.000 auf über 100.000 intelligente Messsysteme skaliert.

Der Auftraggeber ist grundzuständiger Messstellenbetreiber und beim BSI als Smart-Meter-Gateway-Administrator zertifiziert. Er betreibt derzeit ca. 20.000 intelligente Messsysteme (iMSys) und die ersten Steuereinheiten nach § 14a EnWG.

Die heutige Lösung für Gateway-Administration und Messdatenmanagement wird bei einem externen Dienstleister betrieben und soll abgelöst werden. Parallel stellt der Auftraggeber sein ERP-System auf SAP S/4HANA Utilities um (Go-live geplant 12/2026); die Aufnahme der Sparte Gas ist ab 2027 vorgesehen.

2. Gegenstand und Zielbild

Gegenstand ist die Bereitstellung und der technische Betrieb einer SaaS-Plattform für Gateway-Administration (GWA), Messdatenmanagement (MDM) und CLS-Management einschließlich der aEMT-Funktionalität für Steuerungsvorgänge. Der Softwarehersteller sowie der SaaS-Betreiber sind ein Auftragnehmer. Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine Vergabe der operativen Prozesse (BPO): Der Auftraggeber bleibt zertifizierter Gateway-Administrator und Steuerungs-Administrator und führt die fachlichen Prozesse mit eigenem Personal über die Plattform aus.

Leistungsbereich	Auftragnehmer	Auftraggeber
Software	Bereitstellung, Weiterentwicklung, regulatorische Anpassungen ohne gesonderte Vergütung	Fachliche Nutzung
Betrieb	Rechenzentrum (EU), Hardware-Sicherheitsmodul, Monitoring, Releases, Skalierung, Support	
Prozesse	Technische Unterstützung, Bereitstellung von Firmware und Eventkatalogen	Geräteadministration, Clearing, Störungsdisposition, Steuerungsprozesse
Projekt	Implementierung, Anbindung der Umsysteme, Migration des Bestands ohne Vor-Ort-Einsatz, Anwendersupport in der initialen Einarbeitungsphase	Mitwirkung, Bereitstellung der Altdaten

Zielbild ist eine durchgängige Plattform mit einheitlicher Oberfläche und einheitlichem Rollenkonzept, mandantenfähig für weitere Rollen (z. B. wMSB) und Dritte.

3. Mengengerüst

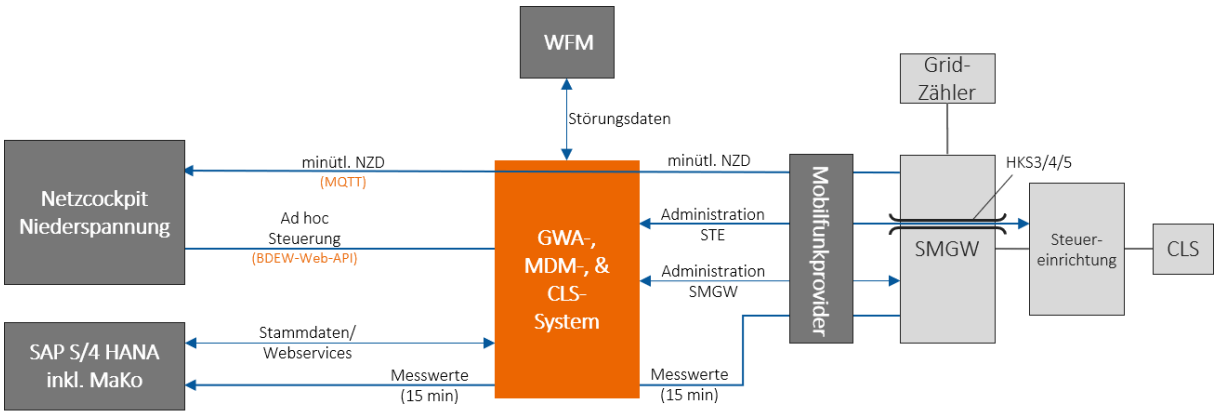
Die Plattform muss ohne Architekturänderung mindestens 100.000 iMSys mit Steuereinheiten abbilden.

Tabelle 1: Jährlicher Zubau von Messystemen bis 2031 (Ab 2032 wird in geringeren Stückzahlen ausgerollt werden, das Mengengerüst ist derzeit noch nicht eingeplant).

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Messsystem inkl. Steuerbox		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Messsystem ohne Steuerbox		10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe (kumuliert)	20.000	32.500	55.000	77.500	100.000	122.500

Moderne Messeinrichtungen (mME) im Netzgebiet (Stand 2026)	Ca. 230.000

4. IT-Architektur und anzubindende Systeme



SAP S/4HANA Utilities ist führendes System für Stamm- und Gerätedaten; die Plattform tauscht Daten über WebService-Schnittstellen aus. Den Mobilfunk-APN bei Vodafone stellt der Auftraggeber. Bei Telefónica muss der Auftragnehmer den Mobilfunk APN stellen und die Bestands-SIM-Karten, die beim heutigen Dienstleister in dessen APN betreut werden, müssen in den Bestand aufgenommen werden.

5. Leistungsumfang im Überblick

1. **Implementierung:** Bereitstellung der Plattform, Anbindung der Umsysteme, Test- und Produktivumgebung, Schulung und Befähigung der Anwender.
2. **Migration:** Unterstützung bei der Übernahme der im Feld befindlichen SMGW, Zertifikate, Profile und Steuereinheiten aus dem Altsystem ohne erneuten Vor-Ort-Einsatz, bei unterbrechungsfreier Messwertbereitstellung und Steuerbarkeit.
3. **Betrieb:** SaaS-Betrieb im Rechenzentrum des Auftragnehmers (EU), Hochverfügbarkeit, Releases und regulatorische Anpassungen, verbindliche Service Levels.
4. **Support und Weiterentwicklung:** Die SaaS-Lösung wird durch eigene Softwareentwicklung des Auftragnehmers betreut und weiterentwickelt. Der Support erfolgt durch eigene Mitarbeitende des Auftragnehmers und ist während der vereinbarten Arbeitszeiten erreichbar.

6. Verfahren, Laufzeit und Termine

Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 13 SektVO. Aus den geeigneten Bewerbern werden bis zu 3 zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert; Bestandteil sind eine Präsentation mit Live-Demonstration definierter Szenarien sowie Verhandlungsrunden.

Eckpunkt	**Planung**
Vertragslaufzeit	[4] Jahre, Option auf [2 × 2] Jahr
Zuschlagskriterien	Qualität 50 %, Preis 30 % (Gesamtkosten über die Laufzeit), Nachhaltigkeit 20 %
Projektstart	unverzüglich nach Vergabe, 2. Quartal 2027
Produktive Systemanbindung	bis 01.09.2027
Abschluss der Bestandsmigration	bis Juli 2028

Den Vergabeunterlagen wird zum Zeitpunkt der Angebotsaufforderung ein Vertragsentwurf beigefügt, der sich an den einschlägigen EVB-IT-Vertragsmustern orientiert. Dieser Vertragsentwurf einschließlich seiner Anlagen bildet die Grundlage für den mit dem erfolgreichen Bieter abzuschließenden Vertrag. Die Bieter haben ihre Angebote auf dieser Grundlage abzugeben.

Die Eignungskriterien sind im Teilnahmewettbewerb gesondert aufgeführt.